

50 Jahre Rudolf Richter GmbH

Erfolgreiche Schwestern in einer Männerdomäne



lers Sveba-Dahlen, für den die Richter GmbH die deutsche Alleinvertretung besitzt, gratulierten Kunden und Monteure aus aller Herren Länder.

Großbäckereien und Konditoren sind die Hauptzielgruppe der vertriebenen Produkte. Die hochpreisigen Schmelz-, Temperier- und Überziehmaschinen der dänischen Firma Chocoma erzielen etwa ein Viertel des Umsatzvolumens. Seit einiger Zeit haben die Schwestern ihren Erfolg auf Pizzalieferanten und Caterer ausgedehnt. Garant hierfür sind die Pizza-Durchlauföfen von Sveba-Dahlen. „Die Pizzen werden bei 450 Grad auf speziellen Blechen gebacken. Ein Vorteil ist, dass die Stücke sich zum Ende hin bewegen und vom Pizzafahrer selbst abgenommen werden können. Wir erleben inzwischen verstärkt, dass Kunden in diesen Öfen auch Wurst, Meeresfrüchte, Fisch oder Pasta garen – völlig ohne Fett“, erklärt Evelyn Richter. So verwundert es nicht, dass die Richters inzwischen die Mensen an den Hochschulen in Ulm, Augsburg und Kempten ausgestattet haben. Der neue Ladenbackofen mit Rotation (siehe Foto) garantiert ein perfektes Backergebnis

Das Jahr 2009 liefert der Rudolf Richter GmbH, mit Sitz in Heimsheim, manchen Grund zum Feiern. Der Firmengründer blickt auf 80 Lebensjahre zurück, sein Unternehmen, ursprünglich als Handel für Back- und Nahrungsmittel für Bäcker und Konditoren gegründet, ist seit 50 Jahren erfolgreich auf dem Markt tätig. Da die beiden Gesellschafterinnen Evelyn und Susanne Richter zudem auch noch von einem guten Umsatzjahr berichten, ist die Freude groß – und die Bewunderung.

sich 1989 für die Arbeit im väterlichen Unternehmen entschied, ist verantwortlich für Marketing, Verkauf und Betreuung des Außendienstes.

Besondere Pizzaöfen

Menschen aus 52 Nationen konnten die Vollblutunternehmerinnen zum 50. Firmenjubiläum begrüßen, denn sie hatten bei der alle drei Jahre stattfindenden Messe IBA zur Feier geladen. Am Stand des international anerkannten schwedischen Backofenherstel-

Vor genau zehn Jahren übernahmen die Schwestern die Firma vom Vater und haben sich seitdem auf dem Markt, der als Männerdomäne gilt, mit großem Erfolg behauptet. Nicht zuletzt, weil sie ihre Kompetenzbereiche exakt abgegrenzt haben und jede in dem Metier arbeitet, in dem sie sich am wohlsten fühlt. Geschäftsführerin Susanne Richter – ihre 25-jährige Firmenzugehörigkeit ist ein weiteres Jubiläum – fokussiert sich auf Finanzwesen, Buchhaltung und Controlling. Evelyn Richter, die



und wesentlich höhere Qualität als die herkömmlichen Modelle – und wurde in letzter Zeit in den Sehne-Filialen der Umgebung installiert.

Arbeit im Mittelpunkt

Auf das Thema Freizeit angesprochen, lachen die Schwestern, für die das Geschäft im Mittelpunkt steht. Susanne, die früher als Volleyballerin aktiv war, beschränkt sich heute auf ein zeitsparendes Fitnessprogramm. Ansonsten ist die in Monakam lebende Geschäftsführerin „immer erreichbar und kann von jedem Ort aus arbeiten“. Evelyn Richter ist aktiv im Gemeinderat der Stadt Heimsheim und legt großen Wert darauf, dass bei städtischen Projekten aller Art möglichst die ortsansässigen Handwerker berücksichtigt werden.

Welchen Stellenwert hat Weihnachten für die Richters? Anfang Dezember wird bei den schwedischen Lieferanten das Luciafest gefeiert. „Das ist eine nette



Angelegenheit. Es gibt spezielle Kekse und Weihnachtspunsch und die Mädels tragen Kerzen auf dem Kopf“, beschreibt Susanne Richter den Brauch.

Der Heilige Abend wird dann traditionell mit allen Familienmitgliedern gefeiert. Im Jubiläumsjahr werden Susanne und Evelyn Richter beim Rückblick wieder ihrem Vater danken: „Von seiner guten Vorarbeit haben wir viel profitiert.“